

ABK Sitzung am 8. Februar 2021

TOPs

1. Online Klausuren
2. Online Lehre
3. Verschiedenes

Anwesend: Alexander Wölk, Univ.-Prof. Petra Wieler, Univ.-Prof. Stefan Krumm, Jan-Philipp Freudenstein, Katharina Queisser, Levke Kühn, Teresa Sylvester
Protokoll: Teresa Sylvester

TOP1: Online Klausuren

- Dekanatssitzung:

- 1. Semesterler wünschen Stoffkürzung
- Wie laufen aktuell Präsenzklausuren?

Aktuell:

Studierende wünschen mehr Online-Klausuren, auch wenn nicht selbst Risikoperson, aber Kontakt zu Risikopersonen im Haushalt besteht

- Stefan Krumm: technische Standards der Studis sehr unterschiedlich, wodurch es zu Vor- und Nachteilen kommen kann, Software läuft nicht auf Linux (Stand des vergangenen Semesters). Alternativ nur Open-Book Klausur möglich oder Hausarbeiten. Es scheint vertretbar, dass Klausuren in Mensa geschrieben werden, aber nicht ideal für Risikopersonen

- Katharina Queisser: Studierende gaben positives Feedback zum Format: ‚Take-Home Klausur‘. Hier werden Aufgaben herausgegeben, 2 Wochen Bearbeitung möglich. Frage-Antwort-Struktur nicht möglich, aber man steigt tiefer in ein Aufgabengebiet ein.

- Alexander Wölk: Gibt es genügend Serverkapazitäten? Kapazitäten sind vorhanden.

- Stefan Krumm: Kapazitäten der Mensa war letztes Semester ausgelastet

- Jan-Philipp Freudenstein: Es gibt gerade keine befriedigende Lösung für Online-Klausuren. Hygiene-Konzept an FU steht, aber für Wege fühlt sich FU nicht verantwortlich.

- Alexander Wölk: Es gibt im Prüfungsausschuss keine Ausgabe von Nachteilsausgleiche für Studierende, die mit Risikopersonen im Haushalt leben oder pflegen

- Stefan Krumm: Online - Klausur ist rein technisch gesehen ‚Hausarbeit auf Zeit‘

- Alexander Wölk: Prüfungsordnung: Wie ist die konkrete Lage bzgl. Online-Präsenzklausuren

- Katharina Queisser: Vorschlag: Studierenden können selbst aus 3 Formaten wählen? - Höher taxonomische Fragen: mehr Verarbeitungstiefe hin bis zu Lehrbuch hinzuziehen. Ob Fairness sichergestellt werden kann, ist fragwürdig.

- Susanne Heinze-Drinda: fragt beim Rechtsamt nach, ob Wahl überhaupt möglich ist, ob Studierende selbst wählen können,
 - Alexander Wölk: Rechtslage zu elektronischen Klausuren bei Rechtsamt nachfragen

Nachtrag, Info des Rechtsamts:

„Wenn die Studierenden die Prüfungsformate auswählen würden/könnten, wäre es ein Verstoß gegen die „Lehrfreiheit“.“

Das bedeutet, der oder die Lehrende führt die Prüfung ja auch durch. Derjenige, der lehrt hat demzufolge auch das Recht, die Freiheit, die Prüfungsformate, die ihm/ihr angemessen erscheinen (vor dem Hintergrund des Inhalts des Moduls, der Didaktik der Prüfung, seinen eigenen zeitlichen Kapazitäten usw.) zu wählen.

Ergebnis: Die Studierenden können daher leider nicht selber bestimmen, welches der Formate ausgewählt wird.“

Empfehlung: Punkte zur Diskussion im FBR:

- Fairness von den Online-Klausuren vs Gesundheitsrisiko Präsenzklausuren
 - Wie können wir Online Klausuren vermehrt anbieten
 - Wie können wir die Prüfungen im Präsenzformat verbessern um den Problemen der Studierenden* entgegenzukommen?
- Hygienekonzept für Wege bzw. Studierenden Lösungen für Wege anbieten bzw. den Mangel der Hygienestandards bei der Anreise diskutieren
- Nachteilsausgleiche für Personen, die nicht selbst Risikogruppe angehören, aber mit im Haushalt leben oder pflegen
- Studierende dürfen selbst wählen zwischen Alternative Online-Klausur, Take-Home-Klausur und Präsenzklausur
 - > problematisch siehe Nachtrag

*Probleme der Studierenden: Finden sie in den Korrespondenzen (offene Briefe, Beschwerden etc.) an Studienbüro, Dozierende und Dekanat im Zeitraum der vergangenen 2 Semester.

TOP 2: Online - Lehre

- Formate scheinen gut zu funktionieren
- Es wird über eine zu hohe Workload geklagt
- Studierende haben teils technische Schwierigkeiten
- soziale Vereinsamung, Studierende teils in Online-Seminaren schwierig zu aktivieren
- ggf. Fragebogen für Evaluation Arbeitsaufwand der Studierende
 - Jan- Philipp Freudenstein: Lehrevaluation wenig hilfreich dabei, es betrifft eher wenige Dozierende

- Alexander Wölk: Ist ‚Mehraufwand - Beschwerde‘ messbar? Problem ist meist verschleppt
- Katharina Queisser: Kontaktstelle Onbutsstelle wurde abgelehnt in FBR
- Susanne Heinze-Drinda: Stelle kann nichts beschließen, Anlaufstellen sind Dozierende, Studien-, Prüfungsbüro, Studiendekan, Prüfungsausschuss etc. Wege haben bisher sehr gut funktioniert
- Jan-Philipp Freudenstein: Bestätigt, dass Wege gut funktionieren. Frage, ob Fragebogen hilfreich ist, da Dozierende die eher mit Konflikten mit Studierenden stehen tendenziell eher weniger Fragebogen einsetzen
- Alexander Wölk: Kontrast dazu das Studierende häufig erleben, dass es bis zur Linderung zu lange dauert und teils zu spät zu wenig getan wird.

Katharina Queisser: Es gibt auch viel positive Rückmeldung, wo können Studierende sich Hilfe holen, informieren -> mehr Transparenz der Angebote

Susanne Heinze-Drinda: Auch Hilfe für Dozierende: Wie gehe ich mit Beschwerden der Dozierenden um?

Jan-Philipp Freudenstein: Ergänzung: Umfrage unter Dozierende: Was läuft gut / schlecht in Online-Veranstaltung

Hinweise Ideen zur Verbesserung der Situation bei Technikproblemen

- wenig Breitbandformate nutzen
- Zeiten variieren (weg von Kernzeiten 10-14 Uhr)
- Unterstützung für Lehre

(https://www.cedis.fu-berlin.de/aktuelles/news/2020_10_sprechstunde.html)

- Stoff synchron + asynchron zur Verfügung stellen

Workload

- Informationsarbeit betreiben um Studierende & Dozierende besser um Ansprechstellen, -wege und Ressourcen der Uni zu informieren, mit dem Ziel zukünftig schneller bessere Lösungen zu finden, indem man die richtigen Leute kontaktiert und ggf. die vorhandenen Ressourcen Lösungsorientierter einsetzt

Vereinsamung

- Dozierende unterstützung Lerngruppenbildung auf webex
- ‚Lagerfeuer-Treff‘: nach Online-Lehre weiter online bleiben

Empfehlung: Diskussionspunkte für den FBR:

- Transparenz für Technikprobleme: Wer kann sich an wen wenden?
- Es gibt weiterhin technische Probleme, die Bemühung um finanzielle Unterstützung für Studierende ist weiterhin aktuell
- Dozierende-Umfrage, was läuft/nicht in Online- Veranstaltungen?
- Dozierende werden gebeten, die Studierende zu Treffen via webex zu motivieren, sei es für Lerngruppen oder Lagerfeuertreffen

- Wie kann der FB die Informationen zur Problemlösung um den Workload besser streuen / zur Verfügung stellen

TOP Verschiedenes

- keine Anliegen -